

Niederschrift

über die 30. Sitzung des Ortsgemeinderates Hinterweidenthal

Sitzungstag: Donnerstag, 14. Februar 2013

Sitzungsort: Sitzungssaal Dorfgemeinschaftshaus Hinterweidenthal

Sitzungsdauer von 19:00 Uhr bis 23.00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende	Barbara Schenk	
Beigeordnete	Alfred Stilgenbauer 1. Ortsbeig. Helmut Disque 2. Ortsbeig.	ab Punkt 3
Ratsmitglieder	Andreas Draxl Thomas Weis Roland Schenk Rosemarie Dorst Fritz Stein Heiko Kustes Robert Prommersberger Manfred Schary Peter Buchmann Stefan Greiner Wolfgang Schweitzer	bis Punkt 3 ab Punkt 3

Entschuldigt gefehlt: Dr. Dietmar Kuhn
Monice Schenk
Siegfried Meyer

Auf Einladung anwesend:

Punkt 3 öffentliche Sitzung	Dipl.-Ing. Rehm	Ing.-Büro Dilger, Dahn
Punkte 3 + 4 öffentliche Sitzung	Herr Schneider	Kommunale Betriebe
Punkt 1 nicht-öffentliche Sitzung	Herr Reitemeier	Ing.-Büro ER+R, Kaiserslautern
Punkt 1 nicht-öffentliche Sitzung	Herr Mager	Beratende Ingenieure, Hinterweidenthal

Die Vorsitzende Barbara Schenk eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Anschließend trifft sie folgende Feststellungen:

- a) Die Einladung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß.
- b) Der Gemeinderat ist beschlussfähig.
- c) Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 03.12.2012 ist den Ratsmitgliedern zugegangen. Es wurden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwände erhoben. Sie umfasst somit die folgenden Punkte:

Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung

- 1. Informationen der Vorsitzenden
- 2. Einwohnerfragestunde
- 3. Erneuerung der Brückenbauwerke in der Bahnhofstraße;
Grundsatzbeschluss zur Umsetzung der Maßnahme
- 4. Sachstandsbericht zum Bau eines Staukanals in der Bahnhofstraße
- 5. Bebauungsplan Windschlegel;
 - a) Beschlussfassung über die im Rahmen der Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen
 - b) Beschlussfassung als Satzung
- 6. Annahme von Spenden
- 7. Verschiedenes

B) Nicht-öffentliche Sitzung

- 1. Grundstücksangelegenheiten
- 2. Vergabe von Ingenieurleistungen
- 3. Stellungnahme zu einem Bauantrag
- 4. Verschiedenes

1. Informationen der Vorsitzenden

A) Einrichtung einer gebührenpflichtigen Parkfläche im Bereich Handschuhteich beim Spielpark Teufelstisch in Hinterweidenthal

Zu den Anregungen des Ratsmitgliedes Schary in der Sitzung des Gemeinderates vom 25.10.2012, (TOP 3, Beschlussfassung über Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen) bezüglich der Einrichtung eines gebührenpflichtigen Parkplatzes entlang der Straße „Im Handschuhteich“, Richtung Spielpark Teufelstisch, wird folgende Stellungnahme von Verwaltungsseite abgegeben:

- a) Die Stellflächen sind für den Parkraum entsprechend anzulegen, wobei ein Teil der Böschung abgetragen werden müsste. Weiterhin sind Maßnahmen zur Verkehrssicherung durchzuführen. Durch die Maßnahme könnten ca. 10-12 Parkplätze geschaffen werden.
- b) Da die Parkfläche gebührenpflichtig eingerichtet werden soll, ist zu bedenken, dass hier ein zusätzlicher Parkautomat zu dem am Parkplatz Teufelstisch vorhandenen Automaten aufgestellt werden müsste. Die Anschaffungskosten für einen Parkautomaten mit Solarbetrieb belaufen sich nach 2 vorliegenden Angeboten auf 4081,70 € bzw. 4224,50 €. Hier stellt sich die Frage, ob der Standort für einen Solarbetrieb in dem beabsichtigten Straßenverlauf ausreicht. Ist dies nicht möglich, sind Stromzuleitungen erforderlich (Kosten nicht bekannt). Weiterhin ist für die Aufstellung des Automaten ein entsprechendes Fundament durch die Ortsgemeinde herzurichten. Zusätzlich würden jährliche Servicekosten für den Parkscheinautomat von ca. 1500,00 € entstehen.
- c) Da die Stellflächen nur für die vorgenannte Anzahl von Fahrzeugen zu Verfügung stehen würden und die Saison beim Spielpark Teufelstisch nur vom 01. April bis 31. Oktober dauert, liegen die geschätzten Einnahmen aus dem Parkscheinautomaten zwischen 600,00 € und 700,00 € jährlich. Hier würden bereits die Servicekosten die geschätzten Einnahmen weit übersteigen.
- d) Zu den vorgenannten Kosten kämen noch die geschätzten einmaligen Anschaffungskosten für die Beschilderung nach der Straßenverkehrsordnung in Höhe von ca. 300,00 € bis 350,00 € hinzu.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

B) Schulentwicklungsplan

Da im Schulentwicklungsplan die Grundschule Hinterweidenthal als gefährdet eingestuft wurde, teilt die Vorsitzende hierzu mit, dass die Grundschule nur geschlossen wird, wenn der Gemeinderat dies beschließt. Dabei ist zu beachten, dass, sollte sie geschlossen werden, zukünftig die Ortsgemeinde eine Schulumlage je Schüler zahlen muss.

2. Einwohnerfragestunde

Spielplatz Windschlegel

Herr Axel Bauer fragt an, wann der Spielplatz im Windschlegel fertig gestellt wird. Die Vorsitzende erklärt hierauf, dass der Spielplatz bereits für die Öffentlichkeit freigegeben wurde.

3. Erneuerung der Brückenbauwerke in der Bahnhofstraße;

Grundsatzbeschluss zur Umsetzung der Maßnahme

Nachdem das Planungsbüro Dilger entsprechend dem Gemeinderatsbeschluss vom 07.10.2009 die Zuwendungsunterlagen für die beiden o.a. Brücken zusammengestellt hat, stehen wir kurz vor der Umsetzung der Maßnahme, über die der Gemeinderat zu entscheiden hat.

Gemäß den Kostenschätzungen der Zuwendungsunterlagen (Stand Dez. 2010) und der in Aussicht gestellten Förderung ist mit den folgenden Eigenanteilen für die Gemeinde zu rechnen:

	<u>Kosten</u>	
	2010	2013
• <u>Brücke im Kreuzungsbereich Bahnhofstr. / In den Birken</u>		
Gesamtkosten laut Zuwendungsantrag:	300.000,- €	339.415 €
voraussichtliche Förderung*:	169.000,- €	?
Eigenanteil der Ortsgemeinde	131.000,- €	?
• <u>Brücke im Kreuzungsbereich Bahnhofstr. / Im Handschuhteich</u>		
Gesamtkosten laut Zuwendungsantrag:	170.000,- €	180.000 €
voraussichtliche Förderung*:	91.000,- €	?
Eigenanteil der Ortsgemeinde	79.000,- €	?

* eine verbindliche Förderzusage steht noch aus

Herr Rehm führt aus, dass sich seit der letzten Berechnung (2010) die Kosten erhöht haben (s.o.). Ob die Mehrkosten noch bezuschusst werden, muss noch abgeklärt werden.

Für das Brückenbauwerk Bahnhofstraße/In den Birken ist im Anschluss an die Bauarbeiten „Staukanal“ eine Vollsperrung geplant. Die Arbeiten werden ca. 5 Monate dauern, wobei sich die Arbeiten am Staukanal und an der Brücke im Mai

überschneiden werden. Eine Möglichkeit die Baustelle für Fußgänger begehbar zu machen ist nicht vorgesehen.

Aufgrund des hohen Fußgängeraufkommens an dieser Brücke ist der geplante Umweg nicht hinzunehmen. Der Gemeinderat bittet um Prüfung, ob eine Behelfsbrücke für die Fußgänger aufgestellt werden kann.

Herr Rehm erklärt, dass die Kosten für eine Behelfsbrücke nicht zuwendungsfähig sind. Sie müssten durch die Ortsgemeinde getragen werden. Er wird sich informieren, welche Kosten für eine Mietbrücke entstehen werden und danach entscheiden, ob die Mietbrücke in der Ausschreibung mit aufgeführt oder gesondert vergeben wird.

Der Gemeinderat weist nochmals darauf hin, dass die Brücke bis zum Bauernmarkt im September unbedingt fertiggestellt sein muss.

Die Brücke Bahnhofstraße /Im Handschuhteich bleibt während der Bauarbeiten einseitig befahrbar. Die Bauzeit wird ca. 3 Monate betragen. Seitens des Gemeinderates wird vorgeschlagen, die Brücke gleich im Anschluss an die Fertigstellung der Brücke Bahnhofstraße /In den Birken zu sanieren und die beiden Maßnahmen zusammen auszuschreiben. Man erhofft sich dadurch Einsparungen bei den Kosten.

Die Mittel stehen bei Haushaltsstelle 541101-13+14-096000 planmäßig zur Verfügung. Diese wurden bereits im letzten Haushaltsplan mit einer Zuweisungsquote über 50 % veranschlagt und genehmigt. Die Maßnahmen werden im Haushaltsplan 2013/ 2014 entsprechend der Zuweisungsquote neu eingestellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die vorgestellte Planung und beschließt die Umsetzung der beiden Maßnahmen. Mit der Vorbereitung der Ausschreibung soll umgehend begonnen werden, damit nach Eingang der Zuwendungsbewilligung die Ausschreibung direkt veröffentlicht werden kann. Die beiden Brücken werden als eine Maßnahme ausgeschrieben. Auf eine Behelfsbrücke für die Fußgänger soll nicht verzichtet werden. Nebenangebote sind zulässig.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Anmerkung:

Nach Beendigung dieses Tagesordnungspunktes verlässt Ratsmitglied Fritz Stein die Sitzung.

4. Sachstandsbericht zum Bau eines Staukanals in der Bahnhofstraße

Herr Schneider, Fachbereich Kommunale Betriebe, erläutert die Maßnahme ausführlich. Der Termin für die Fertigstellung des Staukanals im Mai wird eingehalten, obwohl Probleme bei der Beseitigung des alten Kanales aufgetreten sind. Gleichzeitig mit dem Bau des Staukanals wird auch die Wasserleitung bis zur Bäckerei Müller erneuert. Nach Abschluss der Bauarbeiten wird auf diesem Teilstück der Bahnhofstraße die gesamte Straßendecke erneuert. Die Baumaßnahme wird rund 500.000 Euro kosten.

- 5. Bebauungsplan Windschlegel;**
- a) Beschlussfassung über die im Rahmen der Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen**
 - b) Beschlussfassung als Satzung**

a) Beschlussfassung über die im Rahmen der Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen

Im Rahmen der Beteiligung sind keine Hinweise und Anregungen vorgebracht worden. Auch während der Zeit der öffentlichen Auslegung vom 14.12.2012 bis 14.01.2013 sind keine Stellungnahmen der Öffentlichkeit eingegangen. Eine Beschlussfassung entfällt somit.

b) Beschlussfassung als Satzung

Beschluss:

Der Bebauungsplan „Windschlegel, 2. Änderung“ (nur Textteil) wird als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Anmerkung:

Gem § 22 GemO nimmt Ratsmitglied Robert Prommersberger nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

6. Annahme von Spenden

Die Raiffeisen- und Volksbank Dahn hat für die Ortsgemeinde Hinterweidenthal eine Sachspende gewährt. Der Gesamtwert der Spende beläuft sich auf 2.000,00 € und setzt sich wie folgt zusammen:

Spielplatzgerät Wippe	950,00 €
Baufirma	950,00 €
Verpflegung Helfer	100,00 €

Gemäß § 94 Abs. 3 GemO hat der Gemeinderat über die Annahme der Sachspende zu beschließen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Spende anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

7. Verschiedenes

a) Premiumwanderweg

Ratsmitglied Schary übergibt der Vorsitzenden das Zertifikat des Deutschen Wandersiegels für den Premiumwanderweg „Hinterweidenthaler Teufelstisch-Tour“, die er auf der CMT in Stuttgart für die Ortsgemeinde in Empfang genommen hat. Die Einweihung des Weges wird am 01. Mai erfolgen. Er schlägt vor, eine der fünf kostenlosen Portaltafeln in Salzwoog aufzustellen.

b) Einwohnerversammlung

Ratsmitglied Schary fragt nach, ob 2013 eine Einwohnerversammlung geplant ist. Die Vorsitzende teilt mit, dass es eine Einwohnerversammlung stattfinden soll. Dort soll auch angesprochen werden, dass sich die Bürger mehr in der Gemeinde engagieren sollten, um Kosten zu sparen.

Für die Richtigkeit der Niederschrift:

Der Vorsitzende:

Barbara Schenk
Ortsbürgermeisterin

Der Schriftführer:

Rudi Deckhut
Verbandsdgemeindeinspektor